Quelle: http://manuscripta.at/?ID=557
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

daz ist ein vrchunde daz si wol
west daz er mit sein gotleichen
craft wol tet alles daz er wolde ¶
Es sprichet da waren sechs stey
nein cyrn zu d' in ten reynung wen
di iuten tauften einzigleichen ir
hochzeitleich azzeich· vnd wen si
selb chein vnreyn chund an rurte
wi sich daz fugt so azen si nicht
vngetauft vnd vngetwagē· da
von waren di steyn da geleczt·
daz sie der wasser bereyten hete·
daz ist da d' ewangelist von spri
chet ¶ Unser h're hiez di steyn
dez ersten mit wasser fullen· vn
hiez zu hant schepfen· Sprichet
sant Gregorius· daz bezeychent
daz di cristen von erst di heylige
schrift in irn hertz gizen schul
len den ist in wasser di weil sis
nicht versten· so wirt si denne
zu wein v'wandelt wen d' mesch
di schrift geystleich verstet· so
schepfen denn di durstigen daz
ist di nach gotes wort dursten·
di werden mit der bedeutnusse
der schrift getrenchet ¶ Unser
h're hiez schepfen vnd hiez tra
gen archtriclino der waz d' hohst
vnter den gesten· do lobt er zu
dem ersten dē wein dar nach lob
ten in alle di da waren· Di schrift
sagt es sei daz erst zeychen daz
vns h're vor seinen iungn het ge
tan· daz mag man also v'sten· daz
es daz erst zeychen sei gewest daz
er zu chana galylee getan het vor

seinē iungern wenn er e manig
stunt vil tugēt vnd zeychen het
getan· als mit sein gepurte von
der reyne magde leichnam· vnd
mit den dreien chunigen· vnd
mit seiner langē vasten an alles
essen· ¶ Unser herre macht wass
zu wein· do er di schrift der heyli
gen weissagē zu lichte bracht·
vnd an im selb erfullet wart·
daz was e vnuerstentig· vnd
waz den menschen sinnen nicht
wol gesmach· wen si ez nicht ver
stunden· Swen der mensch di hei
ligen schrift verstet so libet si dem
hertzen vnd smechet im wol ¶
Archtriclinus ist ein man d' di
e chan d' bezeychent wol sant
Johansen d' wol d' gotleichē weis
heit ist ¶ Bei dem wasser daz
vnser h're in di steyn gisen hiez
vnd in wein v'wandelt wart·
ist bezeichent di taufe da manig
lich mit begussen wirt vnd wirt
geystleich v'wandelt daz d' mesch
e nicht was ¶ Bei dem wein ist
bezeichent di marter di vnser h'
re ih's xp'us erliden hat· wenn
auz dem wasser daz ist auz der
schrift d' weissagē di von seiner
marter gesagt heten vnuersten
tigleich· da wart wein auz da ez
an im erfullet wart· d' selbe wein
sein martir ist allen den suz vnd
wol gesmach· di mit rechtē cris
tenleichen werchen an in gelau
bent Daz vnser h're ih'us xp'us